



Kunde:  
FAX-Nr:

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

Produktname: 3870 Scheidel-macs Eposilan

Druckdatum : 17.04.07 Überarbeitet am: 27.06.06

Seite: 2/12

---

#### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemein:**

Bei Auftreten von Symptomen oder bei allen Zweifelsfällen einen Arzt aufsuchen. Niemals einer bewußtlosen Person etwas durch den Mund verabreichen.

**Einatmen:**

An die frische Luft bringen. Person warm und ruhig halten. Bei nicht vorhandener oder unregelmäßiger Atmung oder beim Auftreten eines Atemstillstands ist durch ausgebildetes Personal eine künstliche Beatmung oder Sauerstoffgabe einzuleiten. Nichts durch den Mund einflößen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

**Hautkontakt:**

Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Haut gründlich mit Seife und Wasser reinigen oder zugelassenes Hautreinigungsmittel verwenden. Keine Lösemittel oder Verdüner verwenden.

**Augenkontakt:**

Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen. Augen sofort mit fließendem Wasser mindestens 15 Minuten lang spülen und dabei die Augenlider geöffnet halten.

**Verschlucken:**

Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Person warm und ruhig halten. Kein Erbrechen auslösen.

---

#### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**Löschmittel:**

Empfohlen: alkoholbeständiger Schaum, CO<sub>2</sub>, Pulver, Sprühwasser. Nicht gebrauchen: Wasservollstrahl.

**Empfehlungen:**

Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch. Die Einwirkung der Zersetzungsprodukte kann Gesundheitsschäden verursachen. Ein geeignetes Atemschutzgerät kann erforderlich sein. Dem Feuer ausgesetzte geschlossene Behälter mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

---

#### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Einatmen von Dampf und Nebel vermeiden. Schutzvorschriften in Abschnitt 7 und 8 beachten.

**Freisetzung:**

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in einen dafür vorhergesehenen Behälter geben (siehe Abschnitt 13). Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Vorzugsweise mit Reinigungsmittel säubern. Den Gebrauch von Lösemittel vermeiden. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

**Hinweis:** Siehe Abschnitt 8 für persönliche Schutzausrüstung und Abschnitt 13 für Informationen zur Abfallentsorgung.

---

#### 7. Handhabung und Lagerung

**Handhabung:**

Behälter dicht geschlossen halten. Berührung mit den Augen und der

Kunde:  
FAX-Nr:

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

Produktname: 3870 Scheidel-macs Eposilan

Druckdatum : 17.04.07 Überarbeitet am: 27.06.06

Seite: 3/12

---

Haut vermeiden. Einatmen des Dampfes, Sprühnebels oder Nebels vermeiden. Essen, Trinken und Rauchen ist in Bereichen zu verbieten, in denen dieses Produkt verwendet, gelagert oder verarbeitet wird. Die mit der Substanz umgehenden Personen müssen sich vor dem Essen, Trinken oder Rauchen die Hände und das Gesicht waschen. Geeignete Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8). Nie mit Druck leeren. Behälter ist kein Druckbehälter. Stets in Behältern aufbewahren, die aus dem gleichen Material sind wie das Originalgebilde. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen. Wenn sich Personen, unabhängig ob sie selbst Spritzlackieren oder nicht, während des Lackierens innerhalb der Spritzkabine befinden, ist mit Einwirkung von Aerosolen und Lösemitteldämpfen zu rechnen. Bei solchen Bedingungen sollte Atemschutz während des Spritzlackierens getragen werden, bis die Aerosol- und Lösemitteldampf-Konzentration unter die Luftgrenzwerte gefallen sind.

**Lagerung:**

Entsprechend den örtlichen Vorschriften lagern. Lagern zwischen 5 bis 40°C (41 bis 104°F). An einem kühlen, gutgelüfteten Ort aufbewahren und von unverträglichen Substanzen und Zündquellen fernhalten.

Fernhalten von: Oxidationsmittel, starke Laugen, starke Säuren. Rauchen verboten. Unbefugten Zutritt verhindern. Behälter, welche geöffnet wurden, sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um das Auslaufen zu verhindern. Nicht in die Abwasserleitung gelangen lassen.

---

**8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen**

**Technische Maßnahmen:**

Für ausreichende Lüftung sorgen. Wo vernünftigerweise praktikabel kann dies durch lokale Absaugung und einer guten allgemeinen Entlüftung geschehen. Falls dies nicht ausreicht, um die Partikel- und Lösemitteldampfkonzentration unter den MAK-Grenzwerten zu halten, muss ein geeigneter Atemschutz getragen werden.

MAK-Grenzwerte: Nicht verfügbar.

**Persönliche Schutzausrüstung**

**Atmungsorgane:**

Wenn die Arbeiter einer Konzentration über dem Grenzwert ausgesetzt sind, müssen sie geeignete und zugelassene Atemschutzgeräte tragen.

**Haut und Körper:**

Das Personal sollte Schutzkleidung tragen.

**Hände - Handschuhe:**

Bei andauerndem oder wiederholtem Umgang anzuwenden: Handschuhe: Nitril. Schutzcremen können helfen die ausgesetzten Hautflächen zu schützen, sollten aber nicht nach der Exposition angewendet werden. Der Benutzer muss sicherstellen, dass er den Handschuhtyp zum Umgang mit diesem Produkt auswählt, der am besten geeignet ist, wobei die speziellen Einsatzbedingungen gemäss der Risikoeinschätzung des Benutzers berücksichtigt werden müssen.

**Augen:**

Zum Schutz gegen Spritzer Schutzbrille tragen.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

---

Kunde:  
FAX-Nr:

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

Produktname: 3870 Scheidel-macs Eposilan  
Druckdatum : 17.04.07 Überarbeitet am: 27.06.06

Seite: 4/12

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### Erscheinungsbild

Form: flüssig  
Farbe: farblos, klar  
Geruch: arttypisch  
Sicherheitsrelevante Angaben:

	Wert	Einheit	Methode
Flammpunkt:	> 90	°C	Pensky-Martens
Zündtemperatur:	n.a.	°C	Literaturwert
Untere Ex-Grenze:	n.a.	Vol.%	berechnet
Obere Ex-Grenze:	n.a.	Vol.%	berechnet
Dampfdruck: bei 20 °C	64	mbar	Literaturwert
(Stoff mit höchstem Dampfdruck)			
Siedepunkt:		°C	Literaturwert
Dichte: bei 20 °C	1.48	g/cm <sup>3</sup>	Pyknometer
Wasserlöslichkeit:	unlöslich		
Viskosität: bei	°C		
Lösemittelgehalt:	0	%	
pH-Wert: bei 20 °C ca.	-	%ig	

## 10. Stabilität und Reaktivität

Stabil unter den empfohlenen Lager- und Umgangsbedingungen (siehe Abschnitt 7).

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Rauch, Stickoxide.

Von folgenden Stoffen fernhalten, um starke exotherme Reaktionen zu vermeiden: Oxidationsmittel, starke Laugen, starke Säuren.

## 11. Angaben zur Toxikologie

Es sind keine Angaben über die Zubereitung vorhanden. Die Zubereitung wurde nach der konventionellen Methode der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG bewertet und entsprechend ihrer toxikologischen Gefahren eingestuft. Siehe Abschnitt 2 und 15 für Details.

Auf Basis der Eigenschaften der Epoxidharzbestandteile und unter Einbeziehung toxikologischer Daten ähnlicher Zubereitungen kann diese Zubereitung die Haut sensibilisieren und reizen. Sie enthält niedrigmolekulare Epoxiverbindungen, die Augen, Schleimhäute und Haut reizen können. Häufiger Hautkontakt kann zu Reizungen und Sensibilisierungen führen, möglicherweise durch Überkreuz-Sensibilisierung mit anderen Epoxiverbindungen. Hautkontakt mit der Zubereitung und Exposition mit Spritznebel und Dampf sollte vermieden werden.

Enthält (hydrogenated epoxy resin, hydroxyphenyl-benzotrazole derivatives). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

## 12. Angaben zur Ökologie

Es sind keine Angaben über die Zubereitung vorhanden. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Die Zubereitung wurde gemäß der konventionellen Methode der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG bewertet und entsprechend der ökotoxikologischen Eigenschaften eingestuft. Einzelheiten siehe Kapitel 2 und 15.

Die Zubereitung wurde gemäß der konventionellen Methode der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG bewertet und entsprechend der ökotoxikologischen Eigenschaften eingestuft. Einzelheiten siehe Kapitel 2 und 15.

Kunde:  
FAX-Nr:

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

Produktname: 3870 Scheidel-macs Eposilan

Druckdatum : 17.04.07 Überarbeitet am: 27.06.06

Seite: 5/12

---

### 13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt:

Empfehlung:

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

EAK-Nr. Abfallname:

080111 Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

Ungereinigte Verpackungen:

Empfehlung:

Leere Behälter sind der Schrottverwertung bzw. Rekonditionierung zuzuführen. Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind Sonderabfall.

---

### 14. Angaben zum Transport

Der Transport hat nur in Übereinstimmung mit ADR für Straße, RID für Eisenbahn, IMDG für See und ICAO/IATA für Luft zu erfolgen.

Landtransport

ADR/RID Klasse: Kein Gefahrgut

UN-Nummer: n.a.

Bezeichnung des Gutes:

enthält:

Verpackungsgruppe: n.a.

Seeschifftransport

IMDG-Klasse: n.a.

EmS: n.a.

UN-Nummer: n.a.

Richtiger techn. Name:

Verpackungsgruppe: n.a.

Marine pollutant: n.a.

Lufttransport

ICAO/IATA-Klasse: n.a.

UN-Nummer: n.a.

Richtiger techn. Name:

Verpackungsgruppe: n.a.

---

### 15. Vorschriften

Kennzeichnung gemäß EU-Richtlinie 1999/45/EG

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:

Xn gesundheitsschädlich

enthält

Silikonharz

Gemisch aus Alpha-3-(3-(2H-benzotriazol-2-yl)-5-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionyl-omega-hydroxypoly(oxyethylen) und Alpha-3-(3-(2H-benzotriazol-2-yl)-5-tert-butyl-4-

Epoxidharz

R-Sätze:

22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze:

24 Berührung mit der Haut vermeiden.

37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

38 Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Kunde:  
FAX-Nr:

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

Produktname: 3870 Scheidel-macs Eposilan  
Druckdatum : 17.04.07 Überarbeitet am: 27.06.06 Seite: 6/12

---

- 61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.  
23 Dampf nicht einatmen.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:  
n.a.

Nationale Vorschriften

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:  
Mutterschutz- und Jugendarbeitsschutzgesetz sind zu beachten.  
GISBAU-Produkt-Code:  
StörfallV:

Klassifizierung nach VbF: entfällt

Technische Anleitung Luft:

Klasse I: 0 % II: 0 % III: 0 %

Wassergefährdungsklasse: 3

(Mischungsregel gem. Anhang 2 der VwVwS)

Angaben zur VOC-Richtlinie:

VOC (g/l) DIN ISO 11890: 0.000

VOC (g/l) ASTM D-3960-1: 0.000

UBA-Nr.:

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:

- BGR 190 (Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten)
  - BGR 192 (Regeln für den Einsatz von Augen- u. Gesichtsschutz)
  - BGR 195 (Regeln für den Einsatz von Schutzhandschuhen)
- 

16. Sonstige Angaben

R-Sätze mit jeweiliger/n Kennziffer/n aus Kapitel 2:

- 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.  
51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

Weitere Informationen

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissenstand und genügen der nationalen sowie der EU-Gesetzgebung. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Kapitel 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Der Verwender ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt sind erforderlich nach § 14 der Gefahrstoffverordnung in Verbindung mit der Richtlinie 91/155/EWG.

---



Kunde:  
FAX-Nr:

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

Produktname: 3870 Scheidel-macs Eposilan

Druckdatum : 17.04.07 Überarbeitet am: 27.06.06

Seite: 8/12

---

#### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemein:**

Bei Auftreten von Symptomen oder bei allen Zweifelsfällen einen Arzt aufsuchen. Niemals einer bewußtlosen Person etwas durch den Mund verabreichen.

**Einatmen:**

An die frische Luft bringen. Person warm und ruhig halten. Bei nicht vorhandener oder unregelmäßiger Atmung oder beim Auftreten eines Atemstillstands ist durch ausgebildetes Personal eine künstliche Beatmung oder Sauerstoffgabe einzuleiten. Nichts durch den Mund einflößen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

**Hautkontakt:**

Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Haut gründlich mit Seife und Wasser reinigen oder zugelassenes Hautreinigungsmittel verwenden. Keine Lösemittel oder Verdüner verwenden.

**Augenkontakt:**

Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen. Augen sofort mit fließendem Wasser mindestens 15 Minuten lang spülen und dabei die Augenlider geöffnet halten.

**Verschlucken:**

Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Person warm und ruhig halten. Kein Erbrechen auslösen.

---

#### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**Löschmittel:**

Empfohlen: alkoholbeständiger Schaum, CO<sub>2</sub>, Pulver, Sprühwasser. Nicht gebrauchen: Wasservollstrahl.

**Empfehlungen:**

Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch. Die Einwirkung der Zersetzungsprodukte kann Gesundheitsschäden verursachen. Ein geeignetes Atemschutzgerät kann erforderlich sein. Dem Feuer ausgesetzte geschlossene Behälter mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

---

#### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Einatmen von Dampf und Nebel vermeiden. Schutzvorschriften in Abschnitt 7 und 8 beachten.

**Freisetzung:**

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in einen dafür vorhergesehenen Behälter geben (siehe Abschnitt 13). Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Vorzugsweise mit Reinigungsmittel säubern. Den Gebrauch von Lösemittel vermeiden. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

**Hinweis:** Siehe Abschnitt 8 für persönliche Schutzausrüstung und Abschnitt 13 für Informationen zur Abfallentsorgung.

---

Kunde:  
FAX-Nr:

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

Produktname: 3870 Scheidel-macs Eposilan  
Druckdatum : 17.04.07 Überarbeitet am: 27.06.06

Seite: 9/12

---

## 7. Handhabung und Lagerung

### Handhabung:

Behälter dicht geschlossen halten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Einatmen des Dampfes, Sprühnebels oder Nebels vermeiden. Essen, Trinken und Rauchen ist in Bereichen zu verbieten, in denen dieses Produkt verwendet, gelagert oder verarbeitet wird. Die mit der Substanz umgehenden Personen müssen sich vor dem Essen, Trinken oder Rauchen die Hände und das Gesicht waschen. Geeignete Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8). Nie mit Druck leeren. Behälter ist kein Druckbehälter. Stets in Behältern aufbewahren, die aus dem gleichen Material sind wie das Originalgebinde. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen. Wenn sich Personen, unabhängig ob sie selbst Spritzlackieren oder nicht, während des Lackierens innerhalb der Spritzkabine befinden, ist mit Einwirkung von Aerosolen und Lösemitteldämpfen zu rechnen. Bei solchen Bedingungen sollte Atemschutz während des Spritzlackierens getragen werden, bis die Aerosol- und Lösemitteldampf-Konzentration unter die Luftgrenzwerte gefallen sind.

### Lagerung:

Entsprechend den örtlichen Vorschriften lagern. Lagern zwischen 5 bis 40°C (41 bis 104°F). An einem kühlen, gutgelüfteten Ort aufbewahren und von unverträglichen Substanzen und Zündquellen fernhalten.

Fernhalten von: Oxidationsmittel, starke Laugen, starke Säuren. Rauchen verboten. Unbefugten Zutritt verhindern. Behälter, welche geöffnet wurden, sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um das Auslaufen zu verhindern. Nicht in die Abwasserleitung gelangen lassen.

---

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

### Technische Maßnahmen:

Für ausreichende Lüftung sorgen. Wo vernünftigerweise praktikabel kann dies durch lokale Absaugung und einer guten allgemeinen Entlüftung geschehen. Falls dies nicht ausreicht, um die Partikel- und Lösemitteldampfkonzentration unter den MAK-Grenzwerten zu halten, muss ein geeigneter Atemschutz getragen werden.

### MAK-Grenzwerte:

Nicht verfügbar.

### Persönliche Schutzausrüstung

#### Atmungsorgane:

Wenn die Arbeiter einer Konzentration über dem Grenzwert ausgesetzt sind, müssen sie geeignete und zugelassene Atemschutzgeräte tragen.

#### Haut und Körper:

Das Personal sollte Schutzkleidung tragen.

#### Hände - Handschuhe:

Bei andauerndem oder wiederholtem Umgang anzuwenden: Handschuhe: Nitril.

Schutzcremen können helfen die ausgesetzten Hautflächen zu schützen, sollten aber nicht nach der Exposition angewendet werden.

Der Benutzer muss sicherstellen, dass er den Handschuhtyp zum Umgang mit diesem Produkt auswählt, der am besten geeignet ist, wobei die speziellen Einsatzbedingungen gemäß der Risikoeinschätzung des Benutzers berücksichtigt werden müssen.

Kunde:  
FAX-Nr:

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

Produktname: 3870 Scheidel-macs Eposilan  
Druckdatum : 17.04.07 Überarbeitet am: 27.06.06

Seite: 10/12

---

Augen:

Zum Schutz gegen Spritzer Schutzbrille tragen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

---

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild

Form: flüssig  
Farbe: farblos, klar  
Geruch: arttypisch

Sicherheitsrelevante Angaben:

	Wert	Einheit	Methode
Flammpunkt:	> 90	°C	Pensky-Martens
Zündtemperatur:	n.a.	°C	Literaturwert
Untere Ex-Grenze:	n.a.	Vol.%	berechnet
Obere Ex-Grenze:	n.a.	Vol.%	berechnet
Dampfdruck: bei 20 °C	290	mbar	Literaturwert
(Stoff mit höchstem Dampfdruck)			
Siedepunkt:		°C	Literaturwert
Dichte: bei 20 °C	0.98	g/cm <sup>3</sup>	Pyknometer
Wasserlöslichkeit:	unlöslich		
Viskosität: bei 20 °C	< 12 s	4 mm	
Lösemittelgehalt:	0	%	
pH-Wert: bei 20 °C	ca. -	%ig	

---

10. Stabilität und Reaktivität

Stabil unter den empfohlenen Lager- und Umgangsbedingungen (siehe Abschnitt 7).

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Rauch, Stickoxide.

Von folgenden Stoffen fernhalten, um starke exotherme Reaktionen zu vermeiden: Oxidationsmittel, starke Laugen, starke Säuren.

---

11. Angaben zur Toxikologie

Es sind keine Angaben über die Zubereitung vorhanden. Die Zubereitung wurde nach der konventionellen Methode der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG bewertet und entsprechend ihrer toxikologischen Gefahren eingestuft. Siehe Abschnitt 2 und 15 für Details.

Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt kann ein Entfetten der Haut verursachen, was zu einer nichtallergischen Kontaktdermatitis und Absorption durch die Haut führen kann.

---

12. Angaben zur Ökologie

Es sind keine Angaben über die Zubereitung vorhanden. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Die Zubereitung wurde gemäß der konventionellen Methode der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG bewertet und nicht als umweltgefährlich eingestuft, enthält jedoch umweltgefährliche Stoffe. Einzelheiten siehe Kapitel 2.

Die Zubereitung wurde anhand der konventionellen Methode der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) bewertet und nicht als umweltgefährlich eingestuft.

---

Kunde:  
FAX-Nr:

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

Produktname: 3870 Scheidel-macs Eposilan

Druckdatum : 17.04.07 Überarbeitet am: 27.06.06

Seite: 11/12

---

### 13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt:

Empfehlung:

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

EAK-Nr. Abfallname:

080111 Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

Ungereinigte Verpackungen:

Empfehlung:

Leere Behälter sind der Schrottverwertung bzw. Rekonditionierung zuzuführen. Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind Sonderabfall.

---

### 14. Angaben zum Transport

Der Transport hat nur in Übereinstimmung mit ADR für Straße, RID für Eisenbahn, IMDG für See und ICAO/IATA für Luft zu erfolgen.

Landtransport

ADR/RID Klasse: 8  
UN-Nummer: 3066  
Bezeichnung des Gutes: FARBE  
enthält:  
Verpackungsgruppe: III

Seeschifftransport

IMDG-Klasse: 8  
EmS: n.a.  
UN-Nummer: 3066  
Richtiger techn. Name: PAINT  
Verpackungsgruppe: III  
Marine pollutant: n.a.

Lufttransport

ICAO/IATA-Klasse: 8  
UN-Nummer: 3066  
Richtiger techn. Name: Paint, corrosive  
Verpackungsgruppe: III

---

### 15. Vorschriften

Kennzeichnung gemäß EU-Richtlinie 1999/45/EG

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:

C ätzend

enthält

3-Aminopropyltriethoxysilan

R-Sätze:

22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.  
34 Verursacht Verätzungen.

S-Sätze:

26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.  
36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.  
38 Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.  
45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).  
46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Kunde:  
FAX-Nr:

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

Produktname: 3870 Scheidel-macs Eposilan

Druckdatum : 17.04.07 Überarbeitet am: 27.06.06

Seite: 12/12

---

23 Dampf nicht einatmen.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:  
n.a.

Nationale Vorschriften

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Mutterschutz- und Jugendarbeitsschutzgesetz sind zu beachten.

GISBAU-Produkt-Code:

StörfallV:

Klassifizierung nach VbF: A III

Technische Anleitung Luft:

Klasse I: 0 % II: 0 % III: 0 %

Wassergefährdungsklasse: 3

(Mischungsregel gem. Anhang 2 der VwVwS)

Angaben zur VOC-Richtlinie:

VOC (g/l) DIN ISO 11890: 0.000

VOC (g/l) ASTM D-3960-1: 0.000

UBA-Nr.:

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:

-BGR 190 (Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten)

-BGR 192 (Regeln für den Einsatz von Augen- u. Gesichtsschutz)

-BGR 195 (Regeln für den Einsatz von Schutzhandschuhen)

---

## 16. Sonstige Angaben

R-Sätze mit jeweiliger/n Kennziffer/n aus Kapitel 2:

22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

34 Verursacht Verätzungen.

36/38 Reizt die Augen und die Haut.

21/22 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.

48/21/22 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Berührung mit der Haut und durch Verschlucken.

52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Weiter Informationen

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissenstand und genügen der nationalen sowie der EU-Gesetzgebung. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Kapitel 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Der Verwender ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt sind erforderlich nach § 14 der Gefahrstoffverordnung in Verbindung mit der Richtlinie 91/155/EWG.

---